



Vorlagennummer: 1020/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Sanierung der Tribüne vom Erich-Berlet-Stadion

Datum: 03.12.2025
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Henning Keune (Technischer Beigeordneter), Bernd Maßmann (Stadtkämmerer)
Federführung: SZS - Servicezentrum Sport
Beteiligt: FB20 - Finanzen und Controlling
FB65 - Gebäudewirtschaft

Beratungsfolge

| Gremium | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|---|--------------------------|-----------------------|
| Sport- und Freizeitausschuss (Vorberatung) | 10.12.2025 | Ö |
| Rat der Stadt Hagen (Entscheidung) | 11.12.2025 | Ö |

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, dass die notwendige Betonsanierung im Erich-Berlet-Stadion für eine mögliche Förderung im Rahmen des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bis zum 15.01.2026 angemeldet werden soll.

Sachverhalt

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne. Hier müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung saniert werden. Hierzu ist das Reinigen, Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gegebenenfalls müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann. Über das „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Förderprogramme“ besteht nun die Möglichkeit, das Vorhaben, dessen Gesamtkosten bei 392.700 Euro liegen, mit bis zu 75 Prozent fördern zu lassen, sofern es eine entsprechende Förderzusage gibt.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bietet für Städte in der Haushaltssicherung die Möglichkeit, Maßnahmen bis zu 75 Prozent fördern zu lassen, sofern ein entsprechender Antrag bis zum 15.01.2026 gestellt wird. Voraussetzung ist hier ein entsprechender Ratsbeschluss; förderlich ist zudem das Vorliegen einer Projektskizze bis zur Leistungsphase III.

Obwohl es angesichts der knappen Zeitspanne nicht möglich ist, eine Projektskizze bis zu Leistungsphase III oder höher zu erstellen, möchte das Servicezentrum Sport (SZS) in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft (65) die dringende notwendige Betonsanierung im Erich-Berlet-Stadion für eine mögliche Förderung anmelden.

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne, die beide unterkellert sind. Die Großtribüne ist fast komplett überdacht, während die Kleintribüne keine Überdachung aufweist. Hier müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung dringend saniert werden. Hierzu ist das Reinigen,

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gegebenenfalls müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Bei Begutachtungen wurde festgestellt, dass die erforderliche Betonüberdeckung der Biegebewehrung (Stahleinlagen in den unteren Bereichen der Tribünen) nicht ausreichend, bzw. gar nicht vorhanden ist. Frühere Vorschriften sahen hier eine 3 cm Betonüberdeckung vor, heute sind 5 cm verpflichtend. Aus diesem Grunde ist der Stahl im Laufe der Jahre durch Luft und Feuchteintrag teilweise bis zu 30 Prozent verrostet, was zu Betonabplatzungen geführt hat. Da auch über die nicht mehr vorhandene Versiegelung der oberen Flächen Wasser in die Konstruktion eindringen konnte, wird der oben beschriebene Vorgang noch unterstützt. Bei der Kleintribüne sind die Schäden größer, da es hier keine Überdachung gibt. Aus den genannten Gründen ist die Tragfähigkeit der Anlagen nicht mehr in ausreichender Form gegeben und muss in erforderlichem Maße wiederhergestellt werden.

Vorrangig ist daher die Wiederherstellung der ausreichenden Tragfähigkeit. Hier muss an der Unterkonstruktion saniert werden. Der obere Bereich der Tribünen muss abgedichtet werden, um insgesamt nachhaltige Ergebnisse zu erhalten.

Der bereits offenliegende Stahl muss in ausreichendem Maß von losen Betonstücken befreit werden. Der dann freiliegende Stahl muss gereinigt (und mit einem Schutzanstrich versehen werden. Vorab ist über statische Nachweise zu prüfen, ob die derzeit noch vorhandene Stahleinlage (die Rostanteile sind folglich nicht mehr vorhanden) für die Konstruktion als noch ausreichend angesehen werden kann.

Da dies in einigen Bereichen wahrscheinlich nicht ausreichend sein wird, müssen zusätzliche Bewehrungsstäbe eingelegt werden. Hierzu müssen in den betroffenen Bereichen zusätzliche Schlitze für das Einlegen der Stahlstäbe in den Beton gefräst werden. Zusätzlich müssen die Stahlstäbe ordnungsgemäß gelagert werden.

Abschließend muss der Stahl wieder mit einer Mörtelschicht überdeckt werden, um zukünftige Korrosion zu vermeiden. Danach sollte noch ein Schutzanstrich aufgebracht werden.

Zusätzlich muss der Bereich oberhalb der Tribünen gegen Wassereintritt gesichert werden. Die wesentlichsten Schadenstellen für das Eindringen von Wasser existieren im Bereich der vorhandenen Fugen. Die gesamten Oberflächen müssen zudem versiegelt werden. Die Oberflächenbeschichtung muss dauerhaft elastisch bleiben.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 392.700 Euro. Sollte dem Förderantrag stattgegeben werden, würde sich der Eigenanteil auf etwa 98.000 Euro reduzieren. Gemäß Ausschreibung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ müsste im Falle einer positiven Förderzusage das Projekt bis zum Jahre 2031 umgesetzt und abgeschlossen sein.

Sofern unser Antrag erfolgreich ist, würde die Sportpauschale in entsprechender Höhe entlastet.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

| | | | | | | |
|---------------|-----------|--------------|---|------|------|------|
| Teilplan: | 4210 | Bezeichnung: | Sportstätten- und förderung | | | |
| Auftrag: | | Bezeichnung: | | | | |
| Kostenstelle: | | Bezeichnung: | | | | |
| Kostenart: | 414240 | Bezeichnung: | Ertrag aus der konsumtiven Verwendung der Zuwendungspauschalen vom Land | | | |
| | 524201 | Bezeichnung: | Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens | | | |
| | Kostenart | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ertrag (-) | 414240 | 392.700 € | | | | |
| Aufwand (+) | 524201 | 392.700 € | | | | |
| Eigenanteil | | 0 € | | | | |

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

☒ Die Finanzierung der Maßnahme ist -vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates- in der Haushaltsplanung des Doppelhaushalts 2026/2027 berücksichtigt und mit Refinanzierung aus der Sportpauschale hinterlegt.
 Sofern unser Antrag auf Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ erfolgreich ist, würde die Sportpauschale in entsprechender Höhe entlastet.

2. Steuerliche Auswirkungen

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

3. Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

Anlage/n

1 - Baubeschreibung (öffentlich)

2 - Bauzeitenplan (öffentlich)

3 - Beschreibung Pläne und Fotos (öffentlich)

4 - Kostenrahmen beide Tribünen (öffentlich)

Betonsanierung am Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 581119 Hagen Tribünenanlagen

Baubeschreibung:

Allgemeinbeschreibung:

Das Erich-Berlet-Stadion (früher Kirchenbergstadion) wurde 1975 als Betonbauwerk errichtet. Es besteht aus einem Großfeld mit Großtribüne und einem Kleinfeld mit Kleintribüne.

Die Großtribüne ist fast komplett überdacht, während die Kleintribüne keine Überdachung aufweist.

Kurzbeschreibung:

Es müssen Ortbetonteile aufgrund mangelnder Betonüberdeckung saniert werden. Hierzu ist das Reinigen, Beschichten und „Wiederversiegeln“ der Biegebewehrung erforderlich. Gfs. müssen zusätzlich Stabstähle eingebaut werden. Die Oberseite der Konstruktion muss versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Konstruktion:

Die Tribünen sind in beiden Bereichen „unterkellert“.

Bei Begutachtungen wurde festgestellt, dass die erforderliche Betonüberdeckung der Biegebewehrung (Stahleinlagen in den unteren Bereichen der Tribünen) nicht ausreichend, bzw. gar nicht vorhanden ist. (Vorschrift früher 3 cm Betonüberdeckung, heute 5 cm).

Aus diesem Grunde ist der Stahl in den Jahren durch Luft und Feuchteintrag teilweise bis zu 30% verrostet, was auch zu Betonabplatzungen geführt hat.

Da auch über die nicht mehr vorhandene Versiegelung der oberen Flächen Wasser in die Konstruktion eindringen konnte, wird der oben **beschriebene Vorgang** noch unterstützt.

Bei der Kleintribüne sind die Schäden größer, **da es hier keine Überdachung** gibt.

Aus den genannten Gründen ist die Tragfähigkeit der Anlagen nicht mehr in ausreichender Form gegeben und muss in erforderlichem Maße wiederhergestellt werden.

Sanierungsmöglichkeiten:

Im Rahmen einer Sanierung der Schäden sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:

1. Vorrangig ist die Wiederherstellung der ausreichenden Tragfähigkeit. Hier muss an der Unterkonstruktion saniert werden.
2. Der obere Bereich der Tribünen muss abgedichtet werden, um insgesamt nachhaltige Ergebnisse zu erhalten.

Zu 1.: Der bereits offenliegende Stahl muss in ausreichendem Maß von losen Betonstücken befreit werden.

Der dann freiliegende Stahl muss gereinigt (z.B. Sandstrahlen) und mit einem Schutzanstrich versehen werden.

Vorab ist über statische Nachweise zu prüfen, ob die derzeit noch vorhandene Stahleinlage (die Rostanteile sind folglich nicht mehr vorhanden) für die Konstruktion als noch ausreichend angesehen werden kann.

Da dies in einigen Bereichen wahrscheinlich nicht ausreichend sein wird, müssen zusätzliche Bewehrungsstäbe eingelegt werden. Hierzu müssen in den betroffenen Bereichen zusätzliche Schlitze für das Einlegen der Stahlstäbe in den Beton gefräst werden. Zusätzlich müssen die Stahlstäbe ordnungsgemäß gelagert werden.

Abschließend muss der Stahl wieder mit einer Mörtelschicht überdeckt werden, um zukünftige Korrosion zu vermeiden. Danach sollte noch ein Schutzanstrich aufgebracht werden.











Zu 2.: Der Bereich oberhalb der Tribünen muss gegen Wassereintritt gesichert werden.

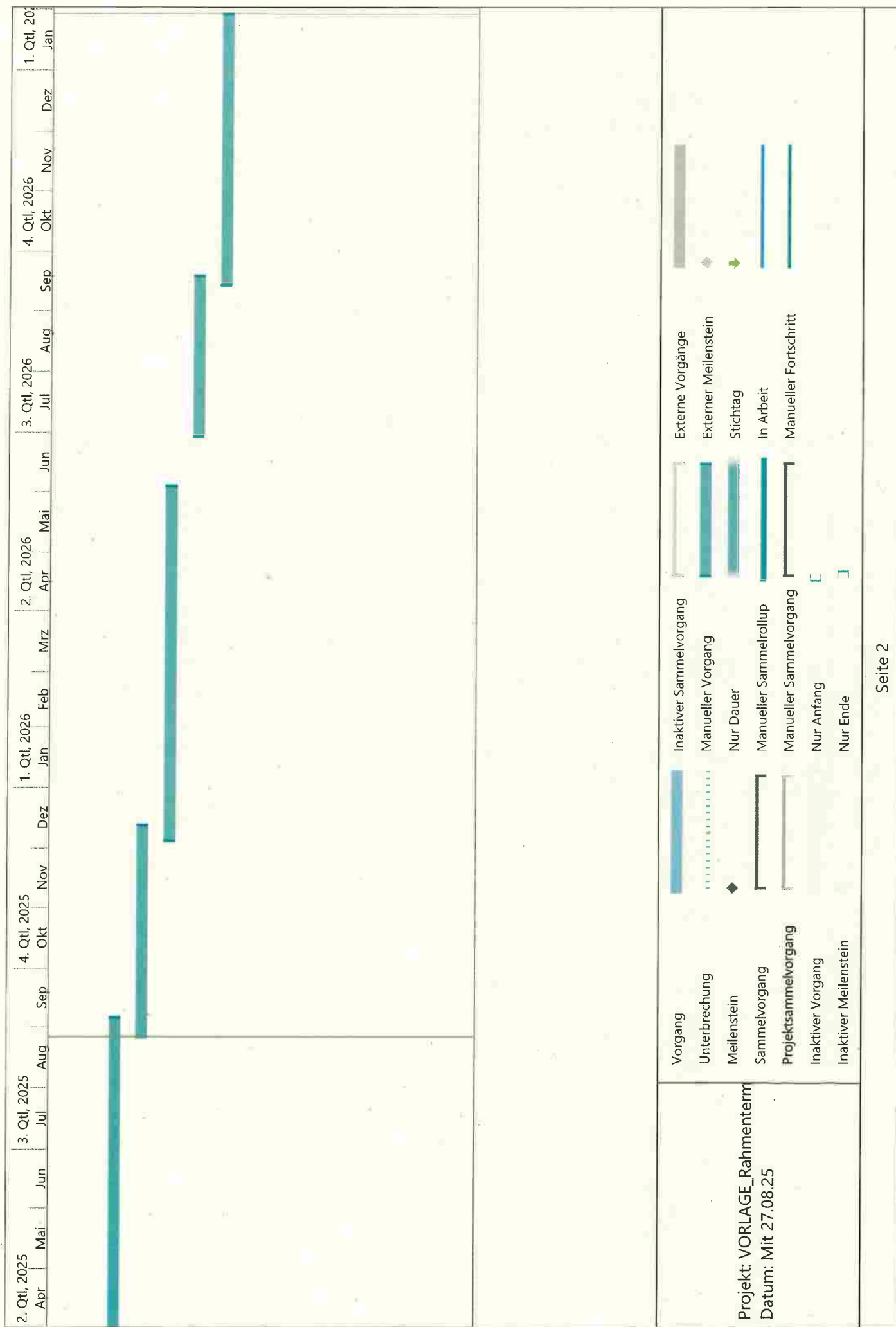
Die wesentlichsten Schadenstellen für das Eindringen von Wasser existiert im Bereich der vorhandenen Fugen.

Hier muss im Detail geklärt werden, welche Methode sich am besten eignet. Ob das Einbauen von Fugenbändern (z.B. „Kompri-Bänder“) in allen Bereichen ausreichend ist, ob weitergehende Maßnahmen (z.B. Flüssigkunststoff mit Glasfasereinlagen) benötigt werden oder weitestgehend eine Beschichtung nachhaltig genug ist.

Die gesamten Oberflächen müssen versiegelt werden.

Die Oberflächenbeschichtung muss dauerhaft elastisch bleiben. Aus diesem Grund ist hier ein Zweikomponentenanstrich, der sehr spröde Eigenschaften aufweist ungeeignet. Hier muss im Detail noch geklärt werden, welches Material sich am besten eignet. Vor Beginn dieser Arbeiten ist eine Vorbehandlung der Oberflächen erforderlich, um Fehlstellen zu beseitigen und für ausreichende Haftung zu sorgen.

| Nr. | Vorgangsname | Dauer | Anfang | Ende | 3. Qtl, 2024 Jul Aug Sep | 4. Qtl, 2024 Okt Nov Dez | 1. Qtl, 2025 Jan Feb Mrz | 2. Qtl, 2025 Apr Mai Jun |
|-----|---|----------|--------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1 |  | | | | | | | |
| 2 |  | | | | | | | |
| 3 | Projektverlauf nach AHO | | | | | | | |
| 4 | 1. Projektvorbereitung | 306 Tage | Fre 05.07.24 | Fre 05.09.25 | | | | |
| 5 | 2. Planung | 78 Tage | Die 26.08.25 | Fre 12.12.25 | | | | |
| 6 | 3. Ausführungsvorbereitung | 129 Tage | Fre 05.12.25 | Mit 03.06.26 | | | | |
| 7 | 4. Ausführung | 60 Tage | Mon 29.06.26 | Fre 18.09.26 | | | | |
| 8 | 5. Projektabschluss | 100 Tage | Mon 14.09.26 | Fre 29.01.27 | | | | |
| 9 |  | | | | | | | |
| 10 |  | | | | | | | |
| 11 |  | | | | | | | |
| 12 |  | | | | | | | |
| 13 |  | | | | | | | |
| 14 |  | | | | | | | |
| 15 |  | | | | | | | |
| 16 |  | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |



Betonsanierung am Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 581119 Hagen

Tribünenanlagen

Beschreibung der Pläne und Fotos (Anlagen):

Planbeschreibungen:

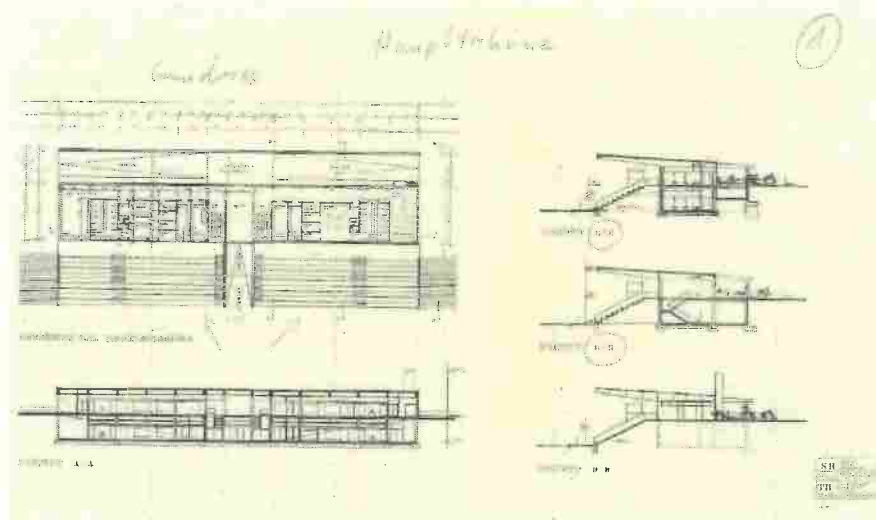
Haupttribüne (Anlage 1): Im Grundriss ist die überdachte Haupttribünenanlage mit einer Gesamtlänge von ca. 55 m und einer Breite von ca. 7 m mit Pfeilen gekennzeichnet.
Den Schnitten C-C und B-B ist auch die Unterkonstruktion zu entnehmen. Hier ist zu beachten, dass im unteren Bereich keine Treppenform sondern glatte Unterseiten aus Ortbeton vorhanden sind.

Nebentribüne (Anlagen 2 und 3):

Im Grundriß (Anlage 2) ist die „unterkellerte“ Nebentribüne mit einer Länge von ca. 25 m und eine Breite von ca. 5 m dargestellt. Die sonstige Konstruktion ist vergleichbar mit der Haupttribüne, während diese Tribüne NICHT überdacht ist.
In Anlage 3 ist im Schnitt A-A der Aufbau des betreffenden Bereiches mit einem Pfeil gekennzeichnet.

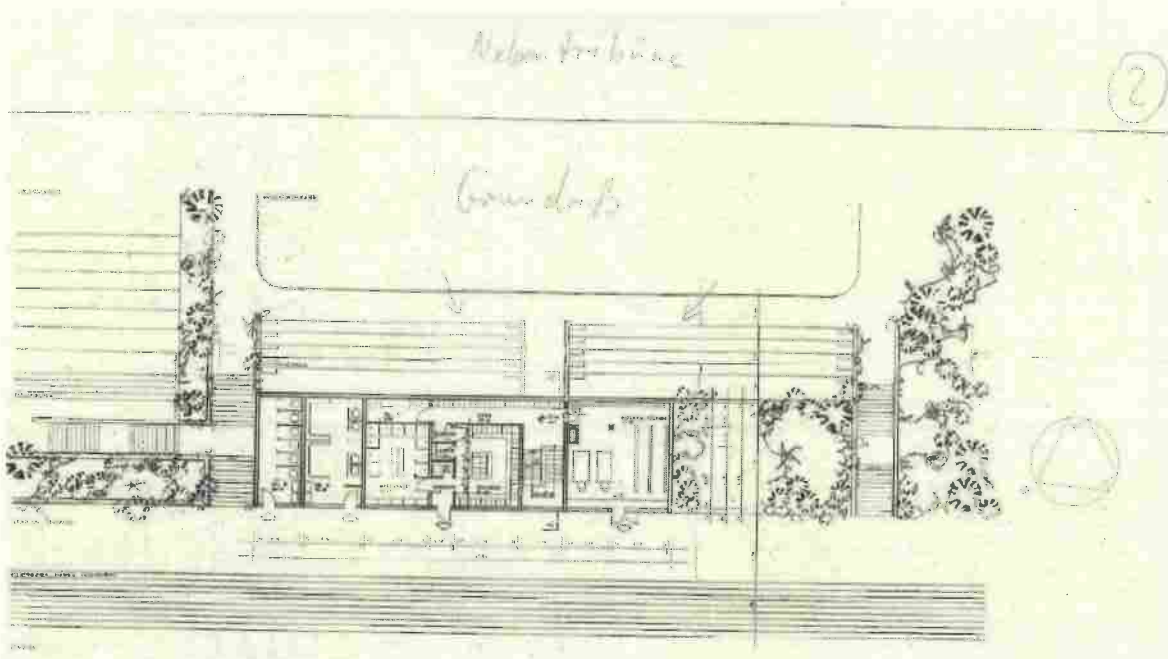
Haupttribüne

Anlage 1: Grundriss und Ansicht (Schnitt C-C und Schnitt A-A)

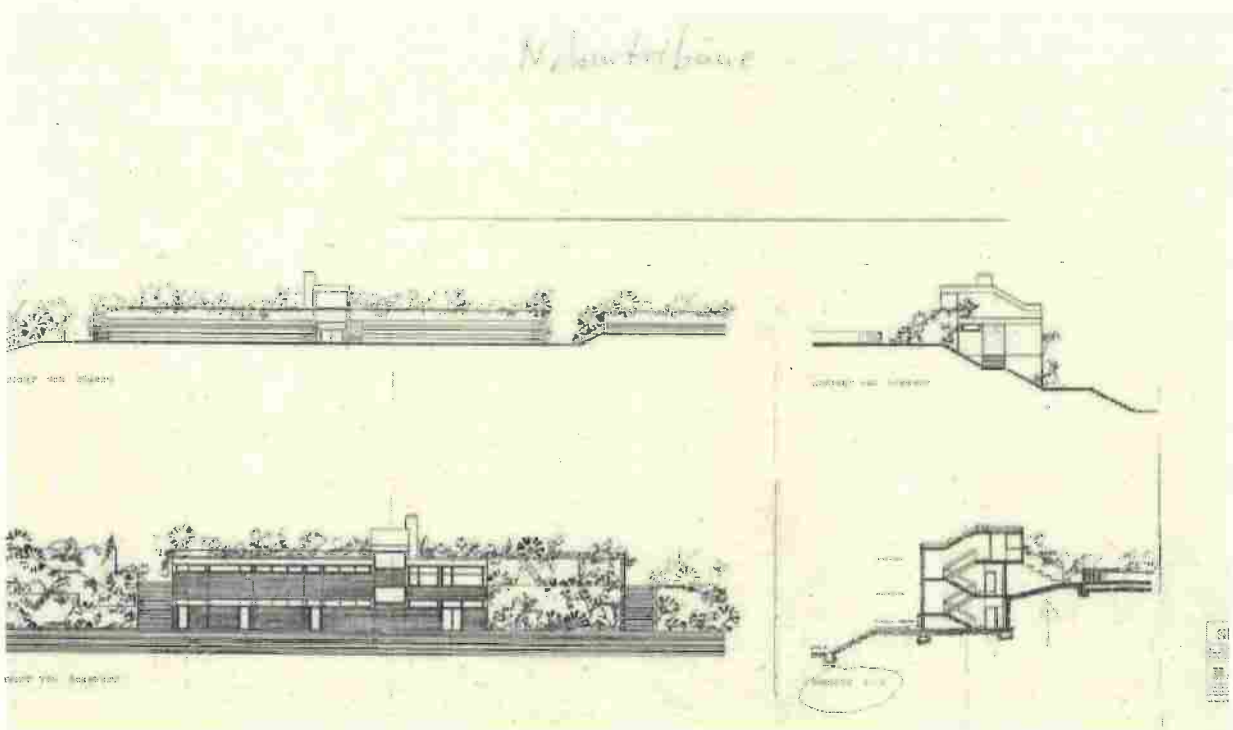


Nebentribüne

Anlage 2: Grundriss



Anlage 3: Schnitt A-A



Bildbeschreibungen: Großtribüne

Bild 1:

Bild 1 zeigt die Tribünenanlage des Großfeldes



Bild 1: Ansicht der Tribünenanlage des Großfeldes

Bild 2:

Hier ist ein Teil der Haupttribüne mit Treppe dargestellt



Bild 2: Haupttribüne mit Treppe

Bild 3:

Hier ist ein Teil der Haupttribüne mit Treppe dargestellt



Bild 3: Detailansicht der Tribüne mit Treppe

Bild 4:

Detailansicht der Fugen



Bild 4: Detail Fugen

Bild 5:

Der Flurbereich unter einer Haupttribünenseite

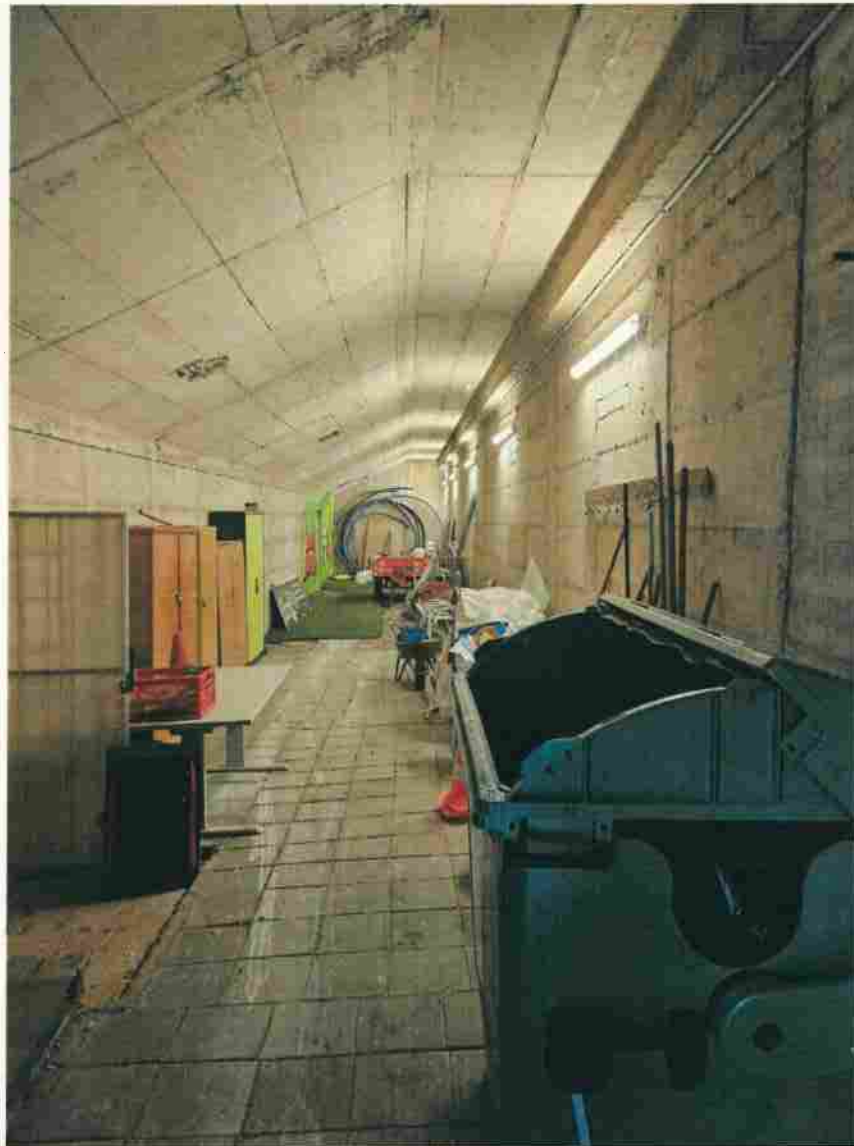


Bild 5: Flur unter einer Haupttribünenseite

Bild 6:

Freigelegte Unterkonstruktion



Bild 6: Freigelegte Unterkonstruktion

Bild 7:

Detaildarstellung der freigelegten Unterkonstruktion



Bild 7: Detaildarstellung der freigelegten Unterkonstruktion

Kleintribüne

Bild K1:

Gesamtansicht der Kleintribüne



Bild K1: Kleintribüne Gesamtansicht

Bild K2:

Linke Tribünenanlage Kleinfeld



Bild K2: Linke Tribünenanlage Kleinfeld

Bild K3: Detaildarstellung der Fugen



Bild K3: Detaildarstellung der Fugen

Bild K4: Unterkonstruktion (Biegebereich)



Bild K4: Unterkonstruktion (Biegebereich), freiliegende Bewehrung

Bild K5:

Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion



Bild K5: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion

Bild K6:

Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion



Bild K6: Detaildarstellung der verrosteten Konstruktion

**Kostenrahmen nach DIN 276**

| | |
|---|---|
| <u>Baumaßnahme:</u> | Erich-Berlet-Stadion, Berliner Allee 54, 58119 Hagen Betonanierung |
| <u>Mittelbindung, ggf. PSP-I Element:</u> | <u>Hausherrenamt:</u> SZS |

Die Ermittlung bzw. Benennung der Kosten für die KG 100 und 800 ist nicht möglich, da sie nicht in den Zuständigkeitsbereich des FB 65 fallen.

| DIN | Bezeichnung | Einzel- summe netto | Abschnitt- summe | Gesamt- summe |
|-----|-------------------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| 200 | Vorbereitende Maßnahmen | | | |
| 300 | Bauwerk - Baukonstruktionen | | | |
| | Betonanierungsarbeiten | | | |
| | Tribüne Großfeld | 140.000,00 € | | |
| | Tribüne Kleinfeld | 110.000,00 € | | |
| | Gerüst | 20.000,00 € | | |
| | | | 270.000,00 € | |
| 400 | Bauwerk - Technische Anlagen | | | |
| 500 | Außenanlagen und Freiflächen | | | |
| 600 | Ausstattung und Kunstwerke | | | |
| 700 | Baunebenkosten | | | |
| | Architekt | 40.500,00 € | | |
| | Statiker | 10.000,00 € | | |
| | | | 50.500,00 € | |
| | Risikofaktoren | | | |
| | Unvorhergesehenes | 9.500,00 € | | |
| | | | 9.500,00 € | |
| | Gesamtbaukosten netto | | | 330.000,00 € |
| | Gesamtbaukosten brutto | | | 392.700,00 € |

Aufgrund der durchschnittlichen Preisentwicklung im Baugewerbe in Deutschland sind die ermittelten Kosten jährlich um 9,8 % zu erhöhen und dementsprechend fortzuschreiben (Quelle: Statista).

Hagen, den

Aufgestellt:

10.07.2025

Ayan
Technische Leitung

23/7/2025
65/2

Yelminello

10.07.25
65/22

Pos. 1

Tribüne Großfeld

Überschläge Kostenermittlung

| Pos. | Beschreibung | Summe [€] |
|------|---|-------------|
| 01 | Baustelleneinrichtung einschl. Bauzaun pauschal | 10.000,00 |
| 02 | Einrichtung HDW - Baugeräte pauschal | 5.000,00 |
| 03 | Tribünenoberfläche reinigen / vorbereiten 680m² Fläche * 30,00 €/m² | 20.400,00 |
| 04 | Fugen Ausbau und Einbau mit Hinterfüllschnur 300m Gesamtlänge * 45,00 €/m | 13.500,00 |
| 05 | freigestrahlte Bewehrung auf der Tribünen Oberfläche mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 50m² Fläche * 25,00 €/m² | 1.250,00 |
| 06 | Oberflächenschutz analog OS 2 für die begehbaren Flächen. 680m² Fläche * 47,50 €/m² | 32.300,00 |
| 07 | Unterseite Tribünenplatte. Abtrag und freilegen mittels HDW 200m² Fläche * 25,00 €/m² | 5.000,00 |
| 08 | rostige Bewehrung und Schadstellen sandstrahlen 200m² Fläche * 25,00 €/m² | 5.000,00 |
| 09 | Bewehrungsstahl mit Substanzverlust mit neuer Bewehrung verstärken 150lfdm * 20,00 €/lfdm | 3.000,00 |
| 10 | freigestrahlte Bewehrung mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 150m Bewehrung * 25,00 €/m | 3.750,00 |
| 11 | Auftrag Spritzmörtel zum Einbetten und Überdecken ca. 2 cm 200m² Fläche * 75,00 €/m² | 15.000,00 |
| 12 | Unterseite Stahlbetonplatte schadhafte Bereiche vollflächig mit mineralischem Feinspachtel spachteln 200m² Fläche * 15,00 €/m² | 3.000,00 |
| 13 | Anstrich Unterseite Stahlbetonplatte OS 2 600m² Fläche * 20,00 €/m² | 12.000,00 |
| 14 | Gesamtsumme netto | 129.200,00€ |

129.200€ + 8,5% = 140.000 €

Dipl.-Ing. O. Gunkel

beteiligte Mitarbeiter:

S. Karakaya

T. Rüggeberg

Pos. 2

Tribüne Klumfeld



Überschläge Kostenermittlung

| Pos. | Beschreibung | Summe [€] |
|------|--|-------------|
| 01 | Baustelleneinrichtung einschl. Bauzaun pauschal | 10.000,00 |
| 02 | Einrichtung HDW - Baugeräte pauschal | 5.000,00 |
| 03 | Tribünenoberflächen reinigen / vorbereiten 300m² Fläche * 30,00 €/m² | 9.000,00 |
| 04 | Fugen Ausbau und Einbau mit Hinterfüllschnur 120m Gesamtlänge * 45,00 €/m | 5.400,00 |
| 05 | freigestahlte Bewehrung auf der Tribünen Oberfläche mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 50m² Fläche * 25,00 €/m² | 1.250,00 |
| 06 | Oberflächenschutz analog OS 2 für die begehbaren Flächen 300m² Fläche * 47,50 €/m² | 14.250,00 |
| 07 | Unterseite Tribünenplatte. Abtrag und freilegen mittels HDW 250m² Fläche * 25,00 €/m² | 6.250,00 |
| 08 | rostige Bewehrung und Schadstellen sandstrahlen 250m² Fläche * 25,00 €/m² | 6.250,00 |
| 09 | Bewehrungsstahl mit Substanzverlust mit neuer Bewehrung verstärken 400lfdm * 20,00 €/lfdm | 8.000,00 |
| 10 | freigestahlte Bewehrung mit einem zweifachen mineralischem Korrosionsanstrich versiegeln und Haftbrücken einsetzen 400m * 25,00 €/m | 10.000,00 |
| 11 | Auftrag Spritzmörtel zum Einbetten und Überdecken ca. 2 cm 250m² Fläche * 75,00 €/m² | 18.750,00 |
| 12 | Unterseite Stahlbetonplatte vollflächig mit mineralischem Feinspachtel spachteln 250m² Fläche * 15,00 €/m² | 3.750,00 |
| 13 | Anstrich Unterseite Stahlbetonplatte OS 2 250m² Fläche * 20,00 €/m² | 5.000,00 |
| 14 | Gesamtsumme netto | 102.900,00€ |

102.900€ + 6,9 % = 110.000 €

Dipl.-Ing. O. Gunkel

beteiligte
Mitarbeiter:

S. Karakaya

T. Rüggeberg



GERÜSTBAU BIERMANN GmbH

MEISTERBETRIEB

GERÜSTBAU BIERMANN GmbH
Elberfelder Str. 16 58095 Hagen



Elberfelder Str. 16
58095 Hagen
Tel. (02331) 73007
Fax (02331) 72667

GWH
Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen
Herr Schindler
Berliner Platz 22
58089 Hagen

08.07.2025
Unsere Zeichen: kb

Per Mail: thomas.schindler@stadt-hagen.de

Sehr geehrter Herr Schindler, nachfolgend erhalten Sie unser

ANGEBOT – Gerüstarbeiten

B.V.: Kirchenbergstadion

EURO

Pos. 1 Haupttribüne
Raumgerüste unterhalb der Haupttribüne
>Pauschal<
+ 19% MwSt.

10.800 € —
10.800,00
2.052,00
12.852,00

Pos. 2 Haupttribüne alternativ
4 Rollgerüste
>Pauschal<
+ 19% MwSt.

+
2.400,00
456,00
2.856,00

Pos. 3 Anbau (Umkleidetracht)
Raumgerüste mit erschwertem Handtransport
>Pauschal<
+ 19% MwSt.

9.000 € —
9.000,00
1.710,00
10.710,00

Pos. 4 Anbau (Umkleidetracht) alternativ
2 Rollgerüste
>Pauschal<
+ 19% MwSt.

1.600,00
304,00
1.904,00

...

Internet: www.geruestbau-biermann.de

E-Mail: info@geruestbau-biermann.de

Bankverbindung Sparkasse Hagen IBAN DE45 4505 0001 0107 0245 94 BIC WELADE3HXXX Geschäftsführer Gerüstbauermeister Kai Biermann
Erfüllungsort und Gerichtsstand Hagen Handelsregister No. 4061 Amtsgericht Hagen
Steuer-No. 321-5722-0371
Mitglied der Bundesinnung für den Gerüstbau

Vorhaltung: 4 Wochen, danach jede weitere angefangene Woche berechnen wir mit 5 % vom Netto
Zahlung: Kein Skonto
Hinweis: Sicherheitseinbehalte akzeptieren wir grundsätzlich nicht
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes liegt vor

VIELEN DANK FÜR IHRE ANFRAGE!

Mit freundlichen Grüßen

Dies ist lediglich ein Kostenvoranschlag für noch nicht erbrachte Leistungen und berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug

Pos. 4

Architekt: $270.000 € \times 15 \% \hat{=} \underline{\underline{40.500 €}}$

Pos. 5

Statiker: $100 \text{ Std} \times 100 € \hat{=} \underline{\underline{10.000 €}}$